

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Solaxtabs jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen. Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.



Gebrauchsinformation
Solaxtabs
Bisacodyl magensaftresistentüberzogene Tabletten 5 mg

Wirkstoff: Bisacodyl

Abführmittel aus der Gruppe der Triarylmethane.

Zusammensetzung:

Arzneilich wirksame Bestandteile: Eine magensaftresistentüberzogene Tablette enthält 5 mg Bisacodyl.

Nicht wirksame Bestandteile: Lactose, Crospovidon, Magnesiumstearat, Talkum, Macrogol, Polymethacrylate.

Darreichungsform und Inhalt:

Solaxtabs ist in Packungen zu 40 magensaftresistentüberzogenen Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Sophien-Arzneimittel GmbH · D-56070 Koblenz
Tel.: 0261-9824995 · Fax: 0261-9828813 · www.sophien-arzneimittel.de

Stoff- oder Indikationsgruppe:

Abführendes Arzneimittel

Anwendungsgebiete:

Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Darmentleerung erfordern.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen sie Solaxtabs nicht anwenden?

Bei Darmverschluss und Überempfindlichkeit gegenüber Bisacodyl oder einen sonstigen Bestandteil des Arzneimittels. Kinder unter 2 Jahren dürfen Solaxtabs nicht einnehmen.

Verstopfung, verbunden mit anderen Beschwerden wie Bauchschmerzen, Erbrechen und Fieber kann Anzeichen einer ernsten Erkrankung (Darmverschluss, akute Entzündung im Bauchbereich) sein. Bei solchen Beschwerden sollten Sie Solaxtabs oder andere Medikamente nicht einnehmen und unverzüglich ärztlichen Rat suchen.

Bei Erkrankungen, die mit Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes einhergehen, sollten Sie Solaxtabs nicht einnehmen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es liegen keine Fallberichte über unerwünschte Effekte in Schwangerschaft und Stillzeit vor. Kontrollierte Studien wurden nicht durchgeführt. Solaxtabs sollte in der Schwangerschaft nicht in hohen Dosen und über längere Zeit angewendet werden. In der Stillzeit sollte Solaxtabs nicht angewendet werden, da ausreichende Informationen über einen eventuellen Übergang in die Muttermilch nicht vorhanden sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Hinweis: Die Einnahme von Abführmitteln soll bei Verstopfung nur kurzfristig erfolgen! Im allgemeinen wird eine Behandlung mit Solaxtabs erst dann empfohlen, wenn Sie mit Veränderung Ihrer Ernährung (durch vermehrte Aufnahme von Ballaststoffen und einer ausreichenden Flüssigkeitsaufnahme) sowie durch Änderung Ihres Lebensstils (mit ausreichender körperlicher Bewegung) keinen oder noch keinen ausreichenden Erfolg erzielen konnten!

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Solaxtabs?

Solaxtabs kann den Kaliumverlust durch andere Arzneimittel (z.B. Diuretika) verstärken.

Die Empfindlichkeit gegenüber herzwirksamen Glykosiden kann aufgrund von Kaliumverlusten verstärkt sein.

Magensaftresistentüberzogene Tabletten:

Milch und neutralisierende Magenmittel (Antazida) sollen frühestens eine halbe Stunde nach Solaxtabs, magensaftresistentüberzogenen Tabletten eingenommen werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Solaxtabs nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Solaxtabs sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel und wie oft sollten Sie Solaxtabs einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet, erhalten Kinder über 2 Jahre 1 magensaftresistentüberzogene Tablette (entsprechend 5 mg Bisacodyl).

Erwachsene und Kinder über 10 Jahre erhalten 1 – 2 magensaftresistentüberzogene Tabletten (entsprechend 5 – 10 mg Bisacodyl).

Die Einnahme erfolgt am besten unzerkaut abends oder morgens nüchtern mit reichlich Flüssigkeit. Die Einnahme am Abend führt nach ca. 10 Stunden zur Darmentleerung. Die morgendliche Nüchtereinnahme führt nach ca. 6 Stunden zur Darmentleerung.

Wie lange sollten Sie Solaxtabs einnehmen?

Solaxtabs darf ohne ärztliche Anweisung nur kurzfristig angewendet werden. Bei chronischer Verstopfung sollte der Arzt zu Rate gezogen werden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler:

Was ist zu tun, wenn Solaxtabs in zu großen Mengen eingenommen wurden (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Eine Überdosierung kann zu Durchfall führen. Falls Sie starke Beschwerden haben, fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Nebenwirkungen:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10

Häufig: mehr als 1 von 100, aber weniger als 1 von 10

Gelegentlich: mehr als 1 von 1.000, aber weniger als 1 von 100

Selten: mehr als 1 von 10.000, aber weniger als 1 von 1.000

Sehr selten: 1 oder weniger von 10.000, einschließlich Einzelfälle

Arzneimittel können neben den erwünschten Hauptwirkungen auch unerwünschte Wirkungen, sogenannte Nebenwirkungen haben. Nebenwirkungen, die im zeitlichen Zusammenhang mit der Anwendung von Solaxtabs beobachtet wurden, jedoch nicht bei jedem Patienten auftreten müssen, werden im folgenden genannt.

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Solaxtabs auftreten?

Nebenwirkungen sind bei kurzfristiger Einnahme selten. Diese bestehen in Blähungen, Bauchschmerzen und Überempfindlichkeitsreaktionen.

Die längerfristige Einnahme von Solaxtabs führt sehr häufig zu einer Verstärkung der Darmträchtigkeit. Solaxtabs soll deshalb nur kurzfristig angewendet werden.

Bei längerdauernder oder hochdosierter Anwendung von Solaxtabs kommt es sehr häufig zu erhöhten Verlusten von Wasser, Kalium- und anderen Salzen. Dies kann zu Störungen der Herzfunktion und zu Muskelschwäche führen, insbesondere bei gleichzeitiger Einnahme von Diuretika und Nebennierenrinden-Steroiden.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum des Arzneimittels ist aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist Solaxtabs aufzubewahren?

Dicht verschlossen und vor Licht geschützt aufbewahren.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information: Oktober 2004